

Kleine Anfrage
des Abgeordneten Joseph Ilcin (CDU) vom 13.01.2009
und Antwort des Bezirksamtes

Betr.: Evaluation des Bürgerpreises für Integration „Miteinander in Hamburg-Mitte“

Die Hamburger Sozialbehörde verleiht seit 2005 jährlich einen Hamburger Integrationspreis u.a. unter dem Motto „Hamburg wächst – zusammen“.

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat 2007 auf Initiative der rot-grünen Koalition für den Bezirk Hamburg-Mitte einen Bürgerpreis für Integration „Miteinander in Hamburg-Mitte“ eingeführt.

Erst auf Druck der CDU-Fraktion wurde der Bürgerpreis für Integration für Hamburg-Mitte nicht nur für Migrantinnen und Migranten sondern auch für Deutsche ohne Integrationshintergrund ausgeschrieben.

Während der Bezirk Harburg für seinen „Harburger Integrationspreis“ mit einem Etat von 1.500 Euro pro Jahr auskommt und der Hamburger Integrationspreis auf 10.000 Euro Preisgeld beschränkt ist, wurden von der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte zur Durchführung des Bürgerpreises Integration in Mitte für 2007 und 2008 jeweils 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Hierbei wurden die Geldpreise für die Gewinner von ursprünglich 3.000 auf insgesamt 5.000 Euro angehoben.

Während die Bezirksversammlung die erheblichen Finanzmittel zur Verfügung stellt, sind auf ausdrücklichen Wunsch von SPD und GAL in der Jury weder Abgeordnete der Bezirksversammlung noch Mitarbeiter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte vertreten. Der Bezirk wird in der Jury durch den Bezirksamtsleiter Markus Schreiber (SPD) repräsentiert. In den Jurys der Jahre 2007 und 2008 sind mit Mitgliedern von SPD und GAL nur zwei der drei bzw. seit März 2008 fünf in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte vertretenen Parteien repräsentiert gewesen.

Obwohl die Jury 2007 für 3 Jahre gewählt wurde, wurden 2008 von den sechs Jurymitgliedern drei ausgetauscht, d.h. 50 % der Mitglieder.

Die gut besuchten Preisverleihungen haben am 11. November 2007 im Festsaal des Hotels Atlantic Kempinski Hamburg und am 7. Dezember 2008 in der Elbkuppel des Hotels Hafen Hamburg stattgefunden und in den Medien durchweg ein positives Echo erhalten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Bezirksamtsleitung:

- 1. Welche Jurymitglieder des Bürgerpreises für Integration haben 2007 und 2008 an den Beratungen bzw. der Auswahl der Preisträger teilgenommen? Welche nicht?*

Siehe Anlage.

- 2. Warum wurden 2008 trotz dreijähriger Amtszeit 3 Personen bzw. 50 % der Mitglieder der Jury ausgetauscht?*

Charles Takyi	-	steht nicht mehr zur Verfügung, da nicht mehr in Hamburg
Ekin Deligöz	-	steht aus zeitl. Gründen nicht mehr zur Verfügung
Bülent Kayaturan (Bedo)	-	Doppelfunktion, da auch Moderator

3. Welchen Parteien gehören die bisherigen Jurymitglieder an?

Die Parteizugehörigkeiten der einzelnen Jurymitglieder sind dem Bezirksamt nicht bekannt. Die Nachbesetzung erfolgte im Rahmen der Beschlussfassung des Ausschusses für Soziales, Integration und Gesundheit.

4. Nach welchen Auswahlkriterien wurden von der Jury die jeweiligen Preisträger ausgesucht?

Die Auswahlkriterien sind Bestandteil des Beschlusses der Bezirksversammlung vom 19.10.2006 und den darauf basierenden öffentlichen Ausschreibungen 2007 und 2008:

„Ziel der Preisvergabe: Ziel ist es, besonders engagierte Migrantinnen oder Migranten für ihr Bürgerengagement auszuzeichnen. Dabei geht es um ein herausragendes ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Medien, Sport, Schule oder der Wirtschaft bzw. den Einsatz für demokratische Werte wie Toleranz und Teilhabe an der Gesellschaft. Die Einzelheiten werden von der einzusetzenden Jury entschieden.“

Die Auswahlkriterien wurden wie folgt geändert bzw. erweitert:

„Es können Menschen vorgeschlagen werden, die im Bezirk Hamburg-Mitte leben oder sich im Bezirk engagieren. Der Vorschlag muss durch überdurchschnittliches Engagement und die Vorbildwirkung der Vorgeschlagenen begründet sein“.

5. Welche Kosten sind 2007 und 2008 jeweils für die Durchführung des Bürgerpreises Integration „Miteinander in Mitte“ entstanden? Aufschlüsselung der Ausgaben bitte nach Preisgeldern, Saalmieten, Getränken, Essen, Honorare, Einladungskarten, Porto und Sonstiges.

Kostenaufstellung:

	Preisgelder	Saalmiete/ Nebenkosten	Essen / Getränke	Honorar Musik, Moderator	Druckkosten	Sonstiges
2007	5.000 €	4.281 €	8.138 €	1.245 €	666 €	75 €
2008	5.000 €	2.696 €	8.807 €	995 €	815 €	175 €

Darüber hinaus sind dem Bezirksamt 2007 und 2008 Portokosten in Höhe von jeweils ca. 1.200 € entstanden.

Anlage (zu Frage 1.)

Bürgerpreis – Jury Mitglieder

2007:

Bedo, Moderator Orientel Nights – teilgenommen

Ekin Deligöz, Bundestagsabgeordnete – abgesagt

Karin Haist, Körber Stiftung – teilgenommen

Markus Schreiber, Bezirksamtleiter Mitte – teilgenommen

Charles Takyi, Fußballspieler FC St. Pauli – kurzfristig abgesagt

Dr. Harald Winkels, Türk. Gemeinde Hamburg – teilgenommen

2008

Susianna Kentikian, WBA u. WIBF Weltmeisterin
- kurzfristig abgesagt
wg. Box -WM Vorbereitungstraining

Nebahat Güclü, Stellv. Vorsitzende der
Bürgerschaft - teilgenommen

– teilgenommen

– teilgenommen

Eric Maxim Choupo-Moting, Fußballspieler HSV
– teilgenommen

– teilgenommen